

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 175.

Sonntag den 24. Juni.

1849.

Am Johannistage 1849.

Ob blutigroth in Stadt und Flur
Die Zwietracht Flammen schlage:
Lacht doch die Sonne der Natur
Schön wie am Schöpfungstage.

Sie ließ am alten Libanon
Die heil'gen Cedern rauschen,
Und Hebrons Rosen an dem Bronn
Der Harfe Davids lauschen.

Sie glänzte, wie trotz Volkeshass
Den Herrn Johannes taufte,
Sie glänzte, wie Herodias
Des Läufers Haupt verkaufte.

Und glänzt noch heut, ob die Partein
Gefühllos sich befehlen,
In ruhevullem Bonneschein
Wie in dem Thal von Eden.

Am Festtag ihrer Blüthezeit
Gilt's still für sich zu treten,
Zum Geist der höchsten Freudigkeit
Herzinniglich zu beten.

Des Tages heil'ge Laufe sei
Fluch dem Parteigeknechte,
Es sag' sich Jeder stolz und frei:
Ich kämpfe für das Rechte!

Adolf Böttger.

Der hiesige Central-Auswanderungs-Verein

hat sich endlich im Stande gesehen, praktisch seine Thätigkeit zu eröffnen, indem er 16 Personen heute nach New-York befördert hat, in den nächsten Tagen aber andere 24 nach Brasilien abreifen läßt. Die Meisten von diesen hatten wenig oder gar keine Mittel, mußten solche deshalb aus der Casse des Vereins erhalten. Diese reichte freilich unter den gegenwärtigen Umständen nicht aus, da man genöthigt war, die Auswanderer den weiteren und bedeutend theuerern Weg über Antwerpen nehmen zu lassen, und so mußte der Ausschuss Bedacht haben, das Fehlende herbeizuschaffen. Hierzu bietet sich ihm in den nächsten Tagen durch Herrn Theater-Director Wirsing, der schon so häufig seine Bereitwilligkeit, wohlthätigen

Zwecken zu nützen, in der aufopferndsten Weise zu erkennen gegeben hat, eine passende Gelegenheit. Herr Wirsing wird nämlich am nächsten Mittwoch den 27. d. M. eine Vorstellung im Theater geben, deren ganzer Reinertrag der Casse des hiesigen Central-Auswanderungs-Vereins bestimmt ist. Gewiß werden unsere Mitbürger, stets bereit zu helfen wo es Noth thut, sich auch bei dieser Gelegenheit der armen Auswanderer erinnern und so die bereits Reisefertigen vollends zur Abreise in den Stand setzen, den Zurückbleibenden aber aufs Neue ein kleines Stammcapital in die Hand geben, und mit ihm die Hoffnung, daß auch sie bald den Vorangegangenen folgen können.

Leipzig den 23. Juni 1849.

Dr. G.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Vom 16. bis 22. Juni sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends den 16. Juni.

Karl Wilhelm Grimm, 40 Jahre alt, Oberpostamtscontroleur, in der Kreuzstraße.
Friedrich August Wemm, 28 Jahre alt, Student der Rechte, aus Baugen, im Jacobshospital.
Emil Robert Kirmse, 8 Wochen alt, Bürgers und Victualienhändlers Zwillingsohn, in der Windmühlengasse.
Johann Christian Schille, 57 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.
Ein Drillingemädchen, 5 Stunden alt, Karl Gottlob Kurths, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.

Sonntags den 17. Juni.

Johann Karl Sander, 53 Jahre alt, pensionirter Sporteleinnehmer beim Landgericht, in der langen Straße.
Friederike Elise Länger, 1 Jahr 7 Monate alt, Copistens Tochter, am Flossplatz.

Montags den 18. Juni.

Jungfrau Klara Ahlemann, 25½ Jahre alt, Bürgers und Advocatens hinterlassene älteste Tochter, in der Antonstraße.
Marie Sophie Buchheim, 57 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Radlermeisters Witwe, in der Hainstraße.
Jenny Behr, 19 Wochen alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, an der Pleiße.
David Wolf Kenburger, 24 Jahre alt, Kaufmann aus Altenschönbach, im Brühl.
Christiane Rachel Eichler, 68 Jahre alt, Nähterin, in der Universitätsstraße.
Johann August Bothe, 80 Jahre alt, Schlossermeister in Zwenkau, in der Ulrichsgasse.
Friedrich Edmund Schoke, 14 Jahre alt, Bürgers und Schneiders hinterlassener Sohn, im Waisenhaus.
Friederike Thierme, 48 Jahre alt, Maurergefellen's Witwe, im Jacobshospital.
Pauline Louise Kurth, 2 Tage alt, Handarbeiters Drillingstochter, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Knabe, 8 Wochen alt, in der Serbergasse.

Dienstag den 19. Juni.

Karl Gottlieb Reuprecht, 60 Jahre alt, Schneidermeister und Hausbesitzer, in der Nicolaisstraße.
 Johann Gottlieb Voigt, 53 Jahre 2 Monate alt, Zimmergeselle und Hausbesitzer in Großschöcher, in der Mittelstraße.
 Johann Michael Simon, 74 Jahre alt, Braumeister in Penig, am Fleischerplatz.

Mittwoch den 20. Juni.

Johann Friedrich Wilhelm Kraft, 74 Jahre 8 Monate alt, Bürger, Gasthalter und Hausbesitzer, in der Hainstraße.
 Ernst Heinrich Müller, 7 Monate alt, Bürgers, Lohgerbermeisters und Hausbesitzers Sohn, in der Elsterstraße.
 Amalie Ernestine Friederike Weise, 51 Jahre alt, Gastwirths in Cöthen Witwe, an der Pleiße.
 Ein todtgeb. Mädchen, Hermann Emil Krauß's, Lohnbedientens Tochter, in der Alexanderstraße.

Donnerstag den 21. Juni.

Friedrich August Hasenstein, 65 Jahre alt, Maurergeselle, an der Pleiße.
 Auguste Emilie Feuerlein, 33 1/2 Jahre alt, Laternenwärters Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
 Emilie Auguste Höpfner, 27 Jahre alt, Salzmessers hinterlassene Tochter, am Neukirchhofe.
 Wilhelm Eduard Max Schmezer, 1 3/4 Jahr alt, Lohgerbergesellen Sohn, vor dem Halleschen Thore.
 Hermann Theodor Rohr, 1 Jahr 7 Monate 14 Tage alt, Schlossergesellen Sohn, in der Antonstraße.
 Wilhelm Julius Reuter, 19 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Freitag den 22. Juni.

Johann August Spröde, 65 Jahre 6 Monate alt, Magister und Doctor der Philosophie und Lehrer der zweiten Bürgerschule, in der Moritzstraße.
 Marie Eichling, 2 Jahre 11 Tage alt, Bürgers und Kupferstechers Tochter, vor dem Frankfurter Thore.
 Simon François Abel Cassange, 37 Jahre alt, Musikus aus Bordeaux, im Jacobshospital.
 Theresie Volkroth, 54 Jahre alt, Einwohnerin, in der Windmühlengasse.
 Erdmuth Döhler, 73 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Hainstraße.
 Bertha Amalie Kramer, 6 3/4 Jahre alt, Meublespolirers Tochter, an der Wasserkunst.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.
 7 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospital, 1 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Waisenhause; zusammen 37.

Vom 16. bis 22. Juni sind geboren:

18 Knaben, 18 Mädchen; 36 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe und ein todtgeborenes Mädchen.

I. Sonntag d. 24. Jun. Vorm. 10 1/2 U. I. F.

□ A.

Berliner Börse, den 22. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd. Rotterd.	49	—	N. Schl. Pr. III. Ser.	50	94
Berg-Märkische	48	—	Nordb. Fried. Wlh.	40	37 1/2
d° Priorit.	96 1/2	—	Nordbahn (K. F.)	40	—
Berl.-Anh. A. u. B.	4	80	Oberschles. A.	3 1/2	95 1/2
d° Prior.-Actien	4	87	d° Prioritäts	40	—
Berlin-Hamburg d°	—	64 1/2	Oberschles. B.	3 1/2	95 1/2
d° Prior.	4 1/2	91 1/2	Potsdam-Magd.	40	55 1/2
d° d° II. Ser.	4	—	d° Oblig. A. u. B.	40	84 1/2
Berlin-Stettin	42	90	d° Prior.-Oblig.	50	94 1/2
d° Priorität	4	103	Pr. Wlh. (S. Vhw.)	40	—
Breslau-Freib.	4	—	d° Priorit.	50	—
d° Prior.	40	—	Rheinische	40	46 1/2
Chemnitz-Riesa	5	—	d° Priorität	40	67
Cöln-Minden	3 1/2	79 1/2	d° Preference	40	—
d° Prior.	4 1/2	93	d° v. Staat gar.	3 1/2	—
Cracau-Oberschl.	4	44	Sächs.-Baiersche	40	—
d° Prior.	4	72	Stargard-Posen	3 1/2	72 1/2
Düsseld.-Elberf	5	65	Thüringische	40	50 1/2
d° Priorität	4	80	d° Priorit.	4 1/2	86 1/2
Kiel-Altona	4	—	Wilh.-Bahn	40	—
Magdb.-Halberst.	4	118 1/2	d° Priorit.	50	—
Magdb.-Wittenb.	4	44 1/2	Zarskoie-Selo	—	—
Mail.-Venedig	4	—			
Niederschl.-Mrk	3 1/2	73 1/2	Preuss. Fonds.		
d° Priorität	4	57	Freiw. Anleihe	50	101 1/2
d° d°	50	99 1/2	Bank-Antheile	40	89 1/2

Die Börse war auch heute in sehr guter Haltung und die meisten Effecten zu steigenden Coursen lebhaft gefragt.

Berlin, 22. Juni. Getreide: Weizen poln. 58—64. Roggen loco 27—29, pr. Juni: Juli 27 1/2, Juli: Aug. 27 1/2—28, Aug.: Sept. 28 1/2, Sept.: Oct. 29 1/2—30. Hafer loco 15—16. Gerste loco 22—24. Rüböl loco 12 1/2—13, pr. Juni: Juli 12 1/2—13, Juli: Aug. 12 1/2—13, Aug.: Sept. 12 1/2—13, Sept.: Oct. 12 1/2—13.
 Spiritus loco 16 1/2, pr. Juni: Juli 16 1/2—17, Juli: Aug. 16 1/2—17.

Paris den 20. Juni.

5% Rente baar	87. 60.
3%	54. 25.
Nordbahn 435.	Bankactien 2390.

London den 19. Juni.

3% Consols baar und auf Rechnung	91 1/2.
----------------------------------	---------

Leipzig, den 23. Juni.
 Weizen loco 54, Roggen 25—28, Gerste 20—21, Hafer 13—14, Rüböl loco 13 1/2, Juli: Aug., Aug.: Sept., Sept.: Oct., Oct.: Nov. 13 1/2.
 Spiritus loco 21 1/2—21 3/4 Thlr.

Leipziger Börse am 23. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	95 1/2	Leipzig-Dresdner	—	95 1/2
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer	—	13 1/2
Berlin-Anhalt La. A.	—	79	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe	—	—	Magdeb.-Leipziger	—	176
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	—	75 1/2
Berlin-Stettin	—	—	Sächs.-Baiersche	—	79
Chemnitz-Riesa	—	20 1/2	Thüringen	—	—
do. 100 f - Sch.	—	—	Wien-Gloggnitz	—	—
do. 100 f - Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	80 1/2	—	Anh.-Dess. Landesb.	—	102
pr. Messe	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	80 1/2
Fr.-Wilh.-Nordbahn	37 1/2	—	Oesterr. Bank-Noten	—	84

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
 Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.
 Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschas 7 U. Abends). Von Riesa und Dschas früh 5 Uhr.
 Berlin über Röderau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1 U. Ankunft in Berlin 12 1/4 U. Mittags und 9 3/4 U. Abends.
 Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Nürnberg, 12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen; 7 Uhr früh Güterzug mit Personenbeförderung.
 Magdeburg: 6 1/2 U. früh nach Magdeburg und Berlin, auch Eisenach;
 7 1/2 U. früh Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg; 12 U. Mittags nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach; 5 U. Nachm. nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach; für Berlin bis Wittenberg, für Eisenach bis Erfurt;
 6 U. Abends Güterzug mit Personenbeförderung bis Cöthen.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
 Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2—3 Uhr.

Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter 9—4 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal 2. Etage).
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

Theater. (33. Abonnementsvorstellung.)

(Neu einstudirt)

Der Mann mit der eisernen Maske,

Drama in 5 Abtheilungen, frei nach dem Französischen von Lebrün.

Personen der ersten Abtheilung:

Ludwig XIII, König von Frankreich,	Herr Richter.
d'Aubigné, Edelmann, Protestant,	= Kühn.
Baron d'Oranges	= Walliser.
Vater Audoin, Jesuit,	= Paulmann.
Pompignan, Hofseute,	= Guttmann.
Launay,	= Ley.
Bauvard, Arzt der Königin,	= Wisde.
Der Almosenier	= Hofmann.
Der Kanzler	= Bickert.
Rechy, ein Italiener, Astrolog.	= Schrader.
Ein Officier des Cardinals Richelieu,	= Jerwig.
Ein Officier der Wache	= Wittner.
Ein Hofherr	= Ludwig.
Hofseute. Wachen.	

Zeit: 1638. Scene: St. Germain.

Personen der zweiten Abtheilung:

(19 Jahre später)

d'Aubigné	Herr Kühn.
Vater Audoin	= Paulmann.
Gaston	= v. Dthegraven.
Baron d'Oranges	= Walliser.
Marie, seine Tochter,	Fräul. Kanow.
Ein Bedienter	Herr Wittner.

Zeit: 1657. Scene: ohnweit Sémur.

Personen der dritten Abtheilung:

(2 Jahre später)

d'Aubigné	Herr Kühn.
Gaston	= v. Dthegraven.
St. Mars, Vertrauter des Cardinals Mazarin,	= Stürmer.
Marie, verwitwete Marquise von Senecay, geb. d'Oranges, Ehrendame der Königin Mutter,	Fräul. Kanow.
Fräulein Aubry, Hofdame,	= Sey.
Ein Officier des Königs	Herr Jerwig.
Pompignan, Hofseute,	= Guttmann.
Launay,	= Ley.
Madame Landry, Inhaberin eines Kaffeehauses,	Frau Sattler.
Ein Hofbediente	Herr Krüger.
Eine Aufwärterin im Kaffeehause	Fräul. Müller.
Wachen.	

Zeit: 1659. Scene: Paris.

Personen der vierten Abtheilung:

(10 Jahre später)

Gaston, unter dem Namen Marchiali,	Herr v. Dthegraven.
d'Aubigné, unter dem Namen Maurice,	= Kühn.
St. Mars, Gouverneur der Insel St. Margaritha,	= Stürmer.
Baron d'Oranges	= Walliser.
Marie, seine Tochter,	Fräul. Kanow.
Minister Louvois	Herr Saalbach.
Ein Officier	= Schelberger.
Toni, ein junger Fischer,	Fräul. Rejo.

Zeit: 1669. Scene: die Insel Margaritha.

Personen der fünften Abtheilung:

(11 Jahre später)

Gaston (Marchiali)	Herr v. Dthegraven.
d'Aubigné, unter dem Namen Urbain, Soldat in der Bastille,	= Kühn.
St. Mars, Gouverneur der Bastille,	= Stürmer.
Der Arzt	= Hofmann.
Der Capellan der Bastille	= Saalbach.
Corard, Sergeant in der Garnison der Bastille,	= Salomon.
Ein Officier des Königs	= Jerwig.
Marie, barmherzige Schwester,	Fräul. Kanow.
Wachen.	

Zeit: 1690. Scene: Bastille.

Montag den 25. Juni: **Das Thal von Andorra**, Oper in 3 Acten, Musik von Halevy.**Bekanntmachung.**

Die zur Concursmasse des hiesigen Neusilberwaarenfabrikanten Carl Gottlob Berthold gehörigen Werkzeuge, Handwerksutensilien, Neusilberwaaren und andere Mobilien, worunter namentlich ein vollständiges Fallwerk, zwei Drehbänke, Schraubstöcke, Stanzgen, Stempel, Messerhefte, Löffel, Gabeln, Thee- und Kaffeekannen, so wie verschiedene Glaschränke sich befinden, sollen künftigen

30. Juni dieses Jahres

an hiesiger Landgerichtsstelle und nach Befinden in dem auf hiesigem Sperlingsberge gelegenen Berkischen Wohnhause öffentlich an den

Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden, was mit dem Bemerkten hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß die Auction des Vormittags um 10 Uhr beginnen soll. Wurzen am 1. Juni 1849.

Das Königl. Landgericht.
Schreiber.**Jagdverpachtung.**

Die Jagd einschließlich des Lerchenstrichs in der ganzen Plausiger und einem Theile der Plöfener und Portitzer Flur soll auf den Antrag der Berechtigten

den 2. Juli 1849

auf sechs hintereinander folgende Jahre im Wege der Licitation an den Meistbietenden pachtweise überlassen werden.

Diejenigen, welche darauf reflectiren wollen, haben sich zu diesem Behufe gedachten Tags Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden.

Die Pachtbedingungen sind bei dem Unterzeichneten in Leipzig, Burgstraße Nr. 21, einzusehen.

Plausig, am 17. Juni 1849.

Das Gericht daselbst.
Böttger, G.-B.

AUCTION im Gewandhause Mittwoch den 27. Juni und folgende Tage früh von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr, enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Kleider, Wäsche, Betten, Pretiosen, Uhren, Gemälde, Kupferstiche, Bücher, Instrumente ic. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei **J. Linke** zu haben.

Hauptversammlung

der

Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Das unterzeichnete Directorium hat zur dreizehnten Hauptversammlung des Actienvereins der Kammgarnspinnerei zu Leipzig

den 26. Juli 1849

angesezt, und ladet die Herren Actionaire ein, sich an diesem Tage auf dem Saale des hiesigen Kramerhauses, welchen die Herren Kramermeister dazu gütigst überlassen haben, um 8 Uhr einzufinden und beim Eintritte in die Versammlung, zu welcher der Zutritt um 9 Uhr geschlossen wird, nach §. 23. des Statuts durch Vorzeigen der Actien zum Protocolle zu legitimiren, indem es daran erinnert, daß die Abwesenden an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden sind und die Stimmen nach der Zahl der Actien, dem §. 22. des gedachten Statuts gemäß, berechnet werden.

Es sind folgende Gegenstände zur Berathung und Erledigung zu bringen:

- 1) der Geschäftsbericht des Directorium und die Vorlegung der Bilanz vom Jahre 1848—1849, und
- 2) die Wahl zweier Ausschussmitglieder an die Stelle der ausscheidenden, jedoch sofort wieder wählbaren Herren **August Friedrich Schumann, Louis Bethmann-Lübne** und **Friedrich Quast**, indem bekanntlich die Wahl für eine der erledigten Stellen dem Ausschusse zusteht.

Wer einen anderweitigen Gegenstand in dieser Hauptversammlung zum Vortrage gebracht wissen will, hat solchen, in Gemäßheit §. 25. des Statuts, mit specieller Angabe desselben und Unterzeichnung seines Namens vierzehn Tage vorher dem Directorium schriftlich anzuzeigen.

Leipzig den 20. Juni 1849.

Directorium der Kammgarnspinnerei zu Leipzig.
Gustav Moriz Claus, **Wilhelm Hartmann.**
Vorsitzender.

So eben erschien bei **Gustav Mayer** hier:**Der Einheitsstaat,**

Deutschlands einzige Rettung.

Ein fliegendes Blatt

Nr. 4.

Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Damen, die gesonnen sein sollten, das Kleiderverfertigen gründlich und in kurzer Zeit in der eigenen Wohnung zu erlernen, wollten sich gefälligst melden bei

verw. Organist **Schrentraut**, Frankfurter Str., blaue Hand.

Kölnische Zeitung.

Bestellungen für das 3. Quartal 1849 wolle man baldigst bei der nächsten Post-Anstalt machen. Preis in ganz Preußen 1 Thlr. 17 Sgr., im Auslande tritt eine verhältnismäßige Erhöhung ein.

Während die Kölnische Zeitung namentlich unter der Rubrik „Neueste Nachrichten“ stets die jüngsten Berichte über die Ereignisse in Süd-Deutschland aufs rascheste liefert, gelangen wir durch besondere Einrichtungen seit Kurzem weit eher, als durch die Eisenbahnpost in den Besitz des größten Theils der Berichte aus und über Paris (Italien) — der Schlusspreise der Pariser Börse nach kaum 16 Stunden — und die Kölnische Zeitung ist daher im Stande, dieselben um einen ganzen Tag früher, als seit-her, und zuerst von allen deutschen Blättern allenthalben in Deutschland zu verbreiten.

Anzeigen aller Art erlangen durch die Kölnische Zeitung, als dem verbreitetsten deutschen Blatte, die größte Deffentlichkeit nicht nur in Deutschland selbst, sondern auch im Auslande, namentlich in Belgien, Holland, Frankreich und Großbritannien.
Köln, im Juni 1849.

W. DuMont-Schauberg.

Wer für den Mt. Juli auf das L. Heibelsen (Preis 5 Ngr.) abonniren will, erhält alle bis dahin noch erscheinende Nummern gratis in der Expedition d. L. R., Markt, Kaufhalle Nr. 23.

Wer für den Mt. Juli als Abonnent auf die Vereinigten Volksblätter, wöchentlich zwei politische und eine Unterhaltungs-Nummer (Preis nur 2 1/2 Ngr. monatlich), eintreten will, kann alle bis dahin noch erscheinenden Nummern gratis beziehen in der Expedition d. V. V., Markt, Kaufhalle Nr. 23.

Prämien-Ziehung der Grossherzoglich Hessischen Staats-Anleihe

von 6 Millionen 500,000 fl. am 3. Juli 1849.
1500 Gewinne: fl. 70,000, 20,000, 10,000, 5000, 6 à 1000, 10 à 400, 20 à 200, 60 à 110, 100 à 105, 500 à 103, 800 à 101. Eine Nummer für diese Ziehung kostet 6 Thlr., 6 Nummern 30 Thlr. Plane gratis zu beziehen bei J. Nachmann & Co., Banquiers in Mainz.

Zum Einlösen fälliger Actien- & Staatspapier-coupons, so wie zahlbar gewordener Staatspapiere empfiehlt sich bestens F. W. Steinmüller, Auerbachs Hof.

Bade-Anzeige.

Die Dampf- und warmen Bäder empfehle ich einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum bestens. Zugleich mache ich hiermit bekannt, daß ich einige Flußbäder für Damen eingerichtet habe. Es bittet um recht zahlreichen Besuch Gebhardt, Reichels Garten, neues Bad.

Anzeige.

Im Zimmermalen, à Zimmer von 3 Thlr. an, so wie Lackiren verschiedenen Holzes, als Mahagony, Kirschbaum, Eichen, Ahorn, so auch im Meublespoliren und Rohrstuhl-Beziehen empfiehlt sich bestens Friedrichstraße Nr. 29. N. Th. Bernig.

Glacé, dänische, waschleberne und seidene Handschuhe in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebeffert, sonst im goldenen Engel, jetzt Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

Das Lager erzgebirgischer Waaren empfiehlt sich einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum bestens und nimmt Bestellungen auf alle nur möglichen feinen Arbeiten an. Auch sind die so beliebten Negligé-Häubchen in Moll, Filé und Häkelarbeiten wieder fertig. Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

Englische Copirtinte in Flaschen à 3, 5, 10 und 12 Ngr.,
Stahlfeder- und Ganzleitinte in Flaschen à 6 Pf. und 1, 2, 3, 5 u. 10 Ngr., empfing in Commission und empfiehlt F. A. Boyda.

VT Vinaigre des quatre Voleurs, auch Pest-Essig genannt, das beste und zweckmäßigste Räuchermittel, um jede verdorbene Luft am schnellsten und wirksamsten aus den Zimmern zu entfernen, empfehlen in Glasflaschen zu 12 1/2 Ngr. Gebrüder Tecklenburg.

Das Meublesmagazin Naumbörschen Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl der feinsten Mahagony- und andere Meubles aller Arten, gut beschlagene Sophas, Spiegel in allen Größen, Stühle aller Arten zu ganz billigen Preisen. J. A. Truthe.

Echtes Eau de Cologne

in Flaschen zu 10 und 5 Ngr., so wie das beliebte Eau de Naumburg empfiehlt

Adalbert Hawsky, sonst C. Schubert, Grimm. Str. 14.

Nähnadeln mit blauen Drehen, das 1/4 Hundert 1 Ngr., empfiehlt

F. A. Boyda, Reichstraße Nr. 52.

Weißer Farben in Lack.

Die von mir seit vielen Jahren angefertigten weißen Lackfarben zum Anstrich von Thüren, Fenstern und dergleichen haben sich allgemein vor allen andern weißen Lackfarben in jeder Beziehung vortheilhaft bewährt. Die weißen Lackfarben decken gut, trocknen schnell, werden ganz fest, widerstehen allen Einflüssen der Natur und erhalten sich stets ganz weiß. Um denselben zu allen Anstrichen Eingang zu verschaffen, habe ich vermöge vortheilhafter Einrichtungen die Preise derselben herabgesetzt und verkaufe solche zu nachstehenden billigen Preisen, als:

feinstes Cremweiß in Lack	Nr. 1. à Ctr.	26 Thlr.,
ditto	Nr. 2. à	24 "
engl. Bleiweiß	Nr. 3. à	22 "
ditto	Nr. 4. à	19 "

im Einzelnen verhältnismäßig billig.

Außerdem empfehle ich alle Sorten Bleiweiße in gebf. Mohn- und Leinölfirnis gerieben, und alle Sorten bunte Lackfarben zu den billigsten Preisen, worüber Preis-Courante das Nähere besagen. Leipzig im Juni 1849.

C. G. Gaudig,
Frankfurter Straße Nr. 44/1029,
Klostergasse Nr. 11/166.

Geschäfts-Verkauf.

Ein rentables Fabrikgeschäft in Dresden soll wegen überhäufte anderweitiger Geschäfte und wegen vorgerückten Alters des jetzigen Besitzers verkauft werden. Zur Uebernahme würden ca. 1500 Thlr. erforderlich sein und kann das Local gleichzeitig mit übernommen werden.

Auf gefällige Anfragen unter der Chiffre L. W. Nr. 11 abzugeben in der Expedition d. Bl. wird nähere Auskunft erteilt.

Vortheilhafter Kauf.

Unter sehr billigen Bedingungen ist eingetretener Verhältnisse halber ein in guter Lage mit schöner Kundschaft versehenes Fleisch- und Grünwaaren-Geschäft durch A. Weiß, Hainstraße im Stern, Bierniederlage.

Verkauf. Ein halbes Duzend Polsterstühle, ein Kronleuchter und verschiedene andere Meubles und Wirtschaftsgegenstände sind zu verkaufen Weststraße Nr. 1665.

Feines Havanna-Bast

in Bunden von circa 6 Pfund, à 15 und 20 Ngr. pr. Pfund, empfiehlt Theodor Schreckenberger, Schützenstraße.

Blättertabake, darunter ein Rest getigeter Ceed-leaf, verkauft billigst Herrm. Hoffmann im rheinischen Hof.

Neue Häringe

empfiehlt Carl Schönberg, Glockenstraße.

Matjes = Häringe,fett und zart, empfiehlt **S. Hoffmann** im rheinischen Hof.**Frischen geräucherten Rheinlachs**
empfehlen **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.****Fetten geräucherten Rheinlachs,**
neue fette Matjes-Häringe,
feinsten Limburger Käseempfehlen **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.**Braunschweiger und Gothaer Cervelatwurst und delicatesen Schinken**
billigst. **August Brauer,**
Reichsstr. Nr. 1 im Helgoländer Keller.**Warme Milch,** die Kanne 9 Pf., ist täglich früh von 6 Uhr an
zu haben in der Burgstr. neben dem Bäckerhause am Stand.Ein Bauplatz oder Garten mit oder ohne Haus wird in der
Nähe der Dresdner oder Schützenstr. zu kaufen gesucht. Dies-
fallige Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter
G. M. 17 abzugeben.**Gesucht** werden 2000 Thlr. für einen soliden Geschäftsmann
gegen Verpfändung seines hiesigen, zu allen Zeiten sicher rentiren-
den Hausgrundstücks durch **Adv. Staudinger, Ritterstr. 37.****Auszuleihen** sind sofort 600 Thlr., 1000 Thlr., 2000 Thlr.
und 2500 Thlr. auf gute Hypotheken.**Adv. Alexander Kind, Katharinenstr. Nr. 15.****Gesuch.** Eine im Posamentierfach geübte Arbeiterin findet
Beschäftigung bei **G. A. Schardt, Brühl Nr. 17.****Gesucht** für ein Gärtchen wird ein Arbeiter, der
dasselbe sachverständig vorzurichten und in Stand zu halten ver-
steht. Adressen sind portofrei unter L. J. Nr. 11 auf der Stadt-
post abzugeben.**Gesucht** wird ein Bursche, der schon in einer Wirthschaft ge-
wesen ist, auf dem Thonberge.Burschen werden gesucht zum Coloriren auf der Holzgasse Nr. 2,
2 Treppen hoch.Ein junges Mädchen, nicht von hier, in allen häus-
lichen Arbeiten bewandert, kann zum 1. Juli a. c. einen Dienst
erhalten. Näheres Grimma'sche Str. Nr. 37, 4. Etage.Ein Kindermädchen, welches schon bei Kindern gedient hat und
etwas nähen kann, so wie ein Mädchen für die Wirthschaft, nicht
unerfahren im Kochen, finden, wenn sie gute Atteste besitzen, zum
1. Juli Dienst Moritzstr. Nr. 6, 2 Treppen.**Gesucht** wird ein Mädchen, welches etwas schneidern und
weihnähen kann, als Aufwärterin Barfußgäßchen Nr. 8, 4 Tr.Ein junger Mann von 23 1/2 Jahren, gesund und militärfrei,
aus der nächsten Nähe Leipzigs, sucht eine Stelle als Markthelfer
oder Gehülfe. Ueber sein bisheriges Verhalten hat er die besten
Zeugnisse, und werden die Herren **J. D. Förster & Co.,**
Berbergasse Nr. 52, die Güte haben, Auskunft zu ertheilen.Ein lediger junger Mann, der die Chocoladen-Fabrikation gründ-
lich erlernt hat, erbietet sich, in einem derartigen Geschäft gegen
billigen Lohn zu arbeiten. Das Nähere A. post. rest. franco Leipzig.Ein Mädchen sucht zum 1. bei einem ältlichen Herrn oder einer
Dame einen Dienst als Wirthschafterin. Näheres Johannisg. 24 part.Ein Mädchen von gefesteten Jahren sucht bei einer anständigen
Herrschaft einen Dienst für Küche und Hausarbeit zum 1. Juli
Dresdner Str. Nr. 35, 1 Treppe.Eine ganz gesunde Amme, welche erst 2 Monate stillt, sucht
den 1. Juli als solche placirt zu werden. Näheres bei
Frau Bergmann, Weststr. Nr. 1657.Es wird eine Wohnung von 5 à 6 Zimmern mit Garten und
übrigen Bequemlichkeiten in der Vorstadt gesucht. Eine ländliche
Aussicht würde den Vorzug haben. Auskunft bei Herren **Carl**
& Gustav Parkort.**Gesucht** wird zum baldigen Bezug eine Familienwohnung
mit 2 bis 3 Stuben. Anerbieten bittet man unter E. W. in
der Expedition d. Bl. niederzulegen.Ein solides Mädchen von auswärts, außerhalb des Hauses be-
schäftigt, sucht vom 1. August ab ein Stübchen oder eine Schlaf-
stelle. Offerten sind unter der Adresse Z. in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.**Anerbieten.** Eine junge Frau kann Theil nehmen an einer Stube
Poststr. Nr. 10, 2 Treppen.**Ostern 1850**wird ein Mittelgewölbe mit Keller und Niederlage in einer fre-
quenten Lage der Stadt, am liebsten in der Peters-, Hain- oder
Grimma'schen Str. zu miethen gesucht. Näheres erbittet man
mit Preisangabe unter Chiffre D. D. post. restante Leipzig.**Vermiethung.**Die erste Etage, Ecke der Burgstr. und des Thomaskirch-
hofs Nr. 1, auch die vierte Etage ist von jetzt oder von Michaelis
ab zu vermieten. Näheres in der 2. Etage daselbst.**Vermiethung.** Eingetretener Familienverhältnisse wegen ist
lange Str. Nr. 1 b die erste Etage aus 4 Stuben, 3 Kammern
und Zubehör, so wie schönem Garten von Michaelis zu vermieten.
Dresdner Str. Nr. 59 im Gewölbe zu erfragen.**Ritterstr. Nr. 33, 2. Etage,** ist eine Stube nebst
Alkoven zu vermieten. Näheres daselbst.Zu vermieten ist von Michaelis d. J. an eine sehr bequem
und nutzbar eingerichtete 2. Etage in angenehmer Lage an der
Mittelstr., bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller
und einer Gartenabtheilung, durch **Adv. Staudinger, Ritterstr. 37.**Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine 1. Etage,
bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör. Desgleichen für nächste
Michaelis ein Parterrelogis, bestehend aus 4 Stuben nebst Zube-
hör und das Nähere Tauchaer Str. Nr. 5 parterre zu erfragen.**Sofort zu vermieten** ist ein freundliches Familienlogis
von 4 Stuben und Zubehör Reichels Garten, Erdmannstr. Nr. 9 parterre.Zu vermieten ist in Nr. 15 der Nicolaistr. die vierte
Etage von 4 Stuben und übrigen Zubehör von Michaelis d. J.
ab für 145 Thlr. jährlichen Miethzins. Näheres parterre.Von Michaelis d. J. an ist ein großes Parterrelocal (Tauchaer
Str. Nr. 1) als Geschäftslocal oder Familienwohnung zu ver-
mieten durch **Adv. Coccius, Brühl Nr. 69.**Zu vermieten ist von jetzt an in der Albertstr. Nr. 56 B
ein Parterrelocal von 3 Stuben nebst Zubehör, worin bisher Schen-
kwirtschaft getrieben wurde; ferner ein kleines Familienlogis in der
zweiten und ein Dachlogis in der 3. Etage durch den Stadtge-
richts-Sequester **Götter** auf hiesigem Rathhause.Zu vermieten ist eingetretener Verhältnisse halber sogleich
ein neu eingerichtetes kleines Logis von 1 Stube, 2 Kammern,
Küche und Boden. Näheres ist zu erfahren Burgstr. 15 parterre.Ein kleines Logis ist Wegzugs halber anderweit zu vermieten
Frankfurter Str. Nr. 52, 2 Treppen rechts.Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte Stube nebst
Schlafgemach, auf Verlangen auch 2 Stuben, Schloßgasse 3, 2. Et.Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle in einer
Stube an einen Herrn oder solide Frauensperson Inselstr. Nr. 13 a, im Hofe quervor 3 Treppen.Zu vermieten ist billig ein freundliches Stübchen mit Bett
an einen Herrn Neumarkt Nr. 11/18, 4 Treppen.Ein freundliches Schlafzimmer ist an einen ledigen Herrn zu ver-
mieten Leinwandhalle, Brühl, hinten 3 Treppen bei **Kraus.**

Eine sehr freundliche Stube nebst Schlafzimmer ist Weststr. Nr. 1656, 1. Etage linker Hand, zu vermieten.

Eine meublirte Stube mit oder ohne Bett ist zu ver-
mieten Erdmannstr. Nr. 3, 1 Treppe.Offen sind freundliche Schlafstellen für solide Herren oder
Mädchen Johannisgasse Nr. 12, im Hofe rechts 2 Treppen.

* * **C i n t r a c h t.** * *

Sommervergnügen in der **Sofenschenke zu Custritz** heute Sonntag den 24. d. Billets für Abonnenten und Gäste sind in der Materialhandlung von **Schmidt & Comp.**, Markt 13 zu haben, Sonntag Vormittag aber nur von 10—12 Uhr. Das Nähere auf dem mit den Billets auszugebenden Programm. Der Vorstand.

Leipziger Salon. Heute zum Johannisfeste starkbesetzte Concert- und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet Das Musikchor unter Direction von **J. G. Hauschild.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute zum Johannisfeste eine große Auswahl von Kaffeeuchen, feiner Döllniger Gose, nebst andern kalten und warmen Getränken. **R. Schulze.**

Schweizerhäuschen.
Heute Sonntag Concert.
Die aufzuführenden Musikstücke enthalten die Programme.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **C. Fischer.**

Hotel de Prusse.
Morgen Montag den 25. Juni wird das Stadtmusikchor im Vereine mit dem Musikchor vom **II. Schützenbataillon** ein ununterbrochenes Concert im Garten des **Hotel de Prusse** geben, und macht dies hierdurch einem geehrten Publicum vorläufig bekannt.

TIVOLI. Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor von **M. Wencf.**
Morgen Montag großes Concert im **Tivoligarten.**

Wiener Saal. Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. **M. Wencf.**

COLISEUM. Heute Sonntag und morgen Montag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.
(2 Tänze 1 Ngr.)
Das Musikchor von **Hermann.**

ODEON. Heute Sonntag von 3 Uhr an Concert und von 5 Uhr an **Ballmusik.**
Das Musikchor des Directors **Julius Lopitzsch.**
NB. Morgen Montag Concert und **Ballmusik.**

Peterschießgraben.
Heute Sonntag und morgen Montag Tanzmusik.
Das Musikchor von **C. Starke.**

Pariser Salon. Heute Sonntag und morgen Montag Tanz nach Flügel und Geige.
Honorat 2 Ngr. **F. Saal.**

Kaisers Salon. Heute und morgen Concert und Tanzmusik.

Kaisers Salon. Heute nach beendigtem Gottesdienst Bouillon mit Pastetchen und schwäbischen Speckuchen, und Abends verschiedene warme und kalte Speisen nebst einem guten Töpfchen Lagerbier.

Mey's Kaffeegarten.
Heute Concert vom Musikchor des 4. Bat. der Communalgarde.
Anfang 3 Uhr. **G. Langer, Director.**

Mey's Kaffeegarten.
Heute Sonntag zum Johannisfest großes Concert vom Musikchor des vierten Bataillons der Communalgarde, wobei ich mit Obst- und Kaffeeuchen, verschiedenen warmen Speisen, worunter **Cotelettes** oder **Zunge** mit **Allerlei**, bestens bedienen werde.
C. A. Mey.
NB. Nach 7 Uhr beginnt die **Abendunterhaltung.**

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag
Nachmittags-Concert
vom Stadtmusikchor. Anfang 3 Uhr.
Hierbei empfehle ich Kuchenorten in bekannter reicher Auswahl, desgl. Speisen und Getränke. **Gustav Hohl.**
NB. Von früh 6 Uhr an frisches Gebäck.

Stötteritz.
Heute zum Johannisfest
Früh- und Nachmittags-Concert,
wobei warme und kalte Speisen und diverse Kuchen. **Schulze.**

Waldschlößchen zu Gohlis.
Heute Sonntag
Concert vom Musikchore des **I. Schützenbataillons.**

Oberschenke in Gohlis.
Heute Sonntag zum Johannisfeste starkbesetztes Concert. Es ladet dazu ergebenst ein das Musikchor von **Ed. Wagner.**

Restauration zu Schönefeld.
Heute **IV. Garten-Concert,**
verbunden mit **Prämienklettern** auf beiden Stangen.
Die **Turnanstalt**, so wie beide **Schaukeln**, werden dem geehrten Publicum bestens empfohlen. — Dabei werde ich mit **Kirsch-, Johannisbeer- und Kaffeeuchen**, warmen und kalten Speisen und guten Bieren aufwarten. **Franz Lüders.**

Gesellschaftstage
in der Restauration zu Schönefeld.

- 1) **Montags Schlachtfest;**
- 2) **Mittwochs,** dabei
 1. Cotelettes
 2. Zunge
 3. Ente
 4. gep. Rindslende,
 5. neue Häringe mit jungen Bohnen;
- 3) **Freitags Schlachtfest.**

Jeden Sonntag von **Nachmittag 3 Uhr**
CONCERT im Garten.
Auch werde ich an diesen Tagen mit allen Sorten frischen Kuchen, warmen Getränken, feinen Lager-, Braun- und Weißbieren aufwarten. **Franz Lüders.**
NB. — Seit dem 10. d. M. fahren auch die **Fiacres** nach Schönefeld, auf welche Bequemlichkeit ich besonders aufmerksam mache. **D. D.**

Zhonberg.
Heute zum Johannisfeste große Auswahl in Kuchen, so wie Speisen und Getränke und ladet ergebenst ein **M. Friedemann.**

Plagwitz.
Heute **Suifster, Obst- und mehrere Sorten Kaffeeuchen.** Es ladet ergebenst ein **Düngesfeld.**

S
H
H
H
nebf
nebf
ich
W
S
und
ein
S
und
Q
S
tan
fein
S
tan
N
S
chor
gute
M
S
nebf
Bil
und
freu
M
M
S

Stadt Nürnberg. Heute zum Johannisfeste Kuchen, Rindsblende, Böfelknöchelchen mit Schoten. Abends Illumination.

Heute Vormittag Speck- und Zwiebelkuchen bei **G. Dürr, Burgstraße.**

Heute von 10 Uhr an Speckkuchen in der Restauration von **Carl Henning** an der Promenade, dem Schlosse gegenüber.

Heute zu Speckkuchen und einem Löpschen Nürnberger Sommerbier ladet ergebenst ein **Robert Pflock am Barfußberge.**

Ein geehrtes Publicum lade zum Mittagstisch, Portion 4 Ngr., ergebenst ein. Zugleich empfehle ich ausgezeichnetes Bockbier nebst Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier. **Carl Weinert, Brühl Nr. 41, am Georgenhaus.**

Drei Mohren.

Heute Sonntag gesellschaftliches Stollenvergnügen, Kirschkuchen, Kaffeeuchen, Speisen und Getränke von bester Güte. Es ladet zu zahlreichem Besuch freundlichst ein **F. Debisch.**

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute ladet zu verschiedenen Sorten Bieren, Kaffee und Kuchen nebst kalten Speisen ganz ergebenst ein **die Restauration.**
Morgen Nachmittag Concert.

Gasthof in Lindenau.

Heute verschiedenen Kuchen, gute Getränke und Speisen, wozu ich ergebenst einlade. **C. Jabn.**

Möckern zum weißen Falken.

Heute zum Johannisfeste Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **Wille.**

Gosenthal.

Heute Sonntag zum Johannisfeste ladet zu Wellsuppe und frischer Wurst, so wie zu seiner Gose ganz ergebenst ein **C. Bartmann.**

Brandbäckerei.

Heute Sonntag ladet zu Kirsch-, Erdbeer-, Sprig-, Suister- und diversen Kaffeeuchen ergebenst ein **C. Hentschel.**

Leipziger Feldschlößchen.

Heute zum Johannisfeste Kränzchen mit einem Prämientanz, wobei ich mit einer großen Auswahl von Kuchen und feinem Hamsterbier aufwarten werde. **Franz Ritzing.**

Heute zum Johannisfeste ladet zum Kränzchen mit Prämientanz unter einer großen Johanniskrone ergebenst ein **Seißler, Tanzlehrer.**

NB. Die Prämien werden vom Herrn Wirth gratis gegeben.

Schlenzig.

Heute Sonntag den 24. Juni starkbesetztes Concert vom Musikchore des 2ten Schützenbataillons. Für verschiedene Speisen und gute Getränke ist bestens gesorgt bei **J. G. Volter.**

Gutritsch.

Morgen Montag wird in der Restauration bei Herrn **Söhne** von der Gesellschaft **Aurora** ein großes Concert nebst Ball, Musik vom Chore des Hrn. **Sauschild**, stattfinden. Billets sind bei Herrn **Rech** (Peterstraße in den 3 Königen) und Abends an der Casse zu haben, wozu Theilnehmende hierdurch freundlichst einladet **der Vorstand.**

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Morgen zum Schlachtfest ladet ergebenst ein **G. Söhne.**

Gosenschenke in Gutritsch.

Morgen Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **A. Seyser.**

Heute nach Thecla. **Schirmer.**

Gothischer Saal. Heute Sonntag zum warmen u. kalten Abendessen nebst guten Getränken ladet freundlichst ein **C. A. Richter.**

Gothischer Saal. Heute Abend 6 Uhr. **A. C.**

Morgen Stollenfest, wobei ich zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst einlade. **W. Schüke, hohe Straße.**

Morgen Montag ladet zu Bratwurst mit Gurken-Salat und warmen Speckkuchen freundlichst ein **F. Höncke.**

Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Gottlieb Apitzsch, Serbergasse Nr. 27.**

Heute ladet zu Kirsch-, Heidelbeer- und andern Kuchen ergebenst ein **J. C. Jacob, Reichels Garten.**

Heute früh halb 10 Uhr Speckkuchen, so wie zu jeder Tageszeit Beefsteaks nebst guten Bieren (Gose 2 Ngr.) in der **Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.**

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen bei **August Köppler, Böttchergäßchen Nr. 4.**

Morgen früh 8 Uhr Speckkuchen bei **August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.**

Morgen Montag früh halb 9 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein **Wenzel Scholze, Frankfurter Str. 49.**

Heute Morgen Speckkuchen in der Lauchaer Straße bei **Louis Köpcke, Bäckermeister.**

Verloren wurde am Donnerstag 1 goldne längliche Dhriglocke mit 3 rothen Steinen. Es wird gebeten, dieselbe Querstraße 11 parterre rechts gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde gestern von der Grimma'schen Gasse bis in Lehmanns Garten ein grauer Drell-Dberrock und bittet man denselben gegen eine Belohnung in der Löwenapotheke 2 Tr. abzugeben.

Verloren wurde am Freitag Nachmittag von der katholischen Kirche durchs Schloß, Burgstraße, Sporergäßchen und Petersstraße nach dem Raschmarkt ein Ring mit zwei weißen und einem grünen Steine. Man bittet solchen gegen gute Belohnung persönlich bei Herrn **A. Schucan, Grimma'sche Straße** abzugeben.

Verloren worden ist am Dienstag Abend vom Markt bis auf die Dresdner Straße eine goldene Armspange mit einem darauf befindlichen Gemälde. Der Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 26, 2 Treppen.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 20,189i, 34,115i, 34,775i, 41,197i, 46,435i, 54,450i, 55,127i, 57,212i, 62,367i werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern der Leihhausordnung gemäß ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Nach dem Bezuge Herrn Kaufmann **Carl Behr** von hier nach Dresden ersuche ich etwaige Gläubiger desselben, ihre Forderungen bei mir anzumelden, wogegen ich dessen Schuldner zur sofortigen Bezahlung ihrer Schulden auffordere. In Generalvollmacht **Dr. Gustav Haubold.**

Der Herr Director **Wirsing** und das Fräulein **Beste** werden ersucht, den Warschauer Nationaltanz noch einmal zu produciren, da er von zu Wenigen gesehen worden ist. Mehrere Theaterfreunde.

Wir hörten neulich im Theater den Harmonica-Virtuosen Herrn **Kratky** und waren erstaunt und entzückt von seiner ausgezeichneten, wirklich einzig dastehenden Leistung auf einem Instrumente, so armselig und unbedeutend, daß es unbegreiflich bleibt, wie man demselben so reizende Töne zu entlocken vermag. Der Beifall war enthusiastisch und einstimmig. Mehrere, die Herrn **Kratky** hörten, und Mehrere, die ihn gern hören möchten, bitten Herrn Director **Wirsing**, erwähnten Künstler recht bald wieder spielen zu lassen.

Hunde = Bulletin.

Der kleine Schäfer befindet sich zwar immer noch unpäßlich, ist jedoch jetzt auf dem Wege des socialistischen Fortsch... & begriffen. Mehrere tägliche Beobachter.

Heute Sonntag

Reichs-Spargel-Schießen.

Jeder hat seine Reichsbüchse selbst mitzubringen.

Der Präsident.

Und wie? Sie könnten wirklich dem nun Gedächten die Zeit der Bühnung nimmer kürzen wollen? **F. W.**

Der im Scherz und Ernst gleich liebenswürdigen **Pauline** die herzlichsten Glückwünsche!

M — a. 2³/₆. 8 Uhr.

Bei meiner Abreise nach New-York sage ich allen meinen Wohlthätern, Verwandten und Freunden ein herzlichtes Lebewohl.

Dorothea Stoll nebst Kind,
verw. gew. Doctor **Bonnard**.

Verählungs-Anzeige.

Moriz Lorenz.

Emma Lorenz geb. **Braunold**.

Leipzig, den 23. Juni 1849.

Heute wurden wir ehelich verbunden.

Carl Wagner,

Agnes Wagner geb. **Bucher**.

Leipzig und Döbeln, 23. Juni 1849.

Der Ausschuss des bisherigen **Deutschen Vereines** zu Leipzig zeigt hiermit an, daß sich nach einem in der gestrigen Sitzung des Vereines gefassten Beschlusse der Deutsche Verein zu Leipzig aufgelöst hat. Die laufenden Geschäfte des leitenden Ausschusses der Deutschen Vereine in Sachsen wird derselbe, wenn nicht früher von den Vereinen eine Neuwahl getroffen wird, bis zum 15. Juli fortführen, so wie er auch die Verhältnisse des hiesigen Localvereines ordnen wird. In letzterer Beziehung werden deshalb diejenigen, die noch rechtliche Forderungen an den Verein zu haben glauben, gebeten, sich mit solchen bis zum 7. Juli auf dem bisherigen Bureau zu melden.

Leipzig den 23. Juni 1849.

Im Auftrag Dr. **Söfchen**. **Kunze**.

Angewommene Reisende.

Beier, Mühlbes. v. Liebschütz, goldnes Sieb.
Bed, Bronzeur v. Schaffhausen, Palmbaum.
Burkhardt, Kautschbes. v. Wernsdorf, St. Dresden.
v. Brandenstein, Hauptm. v. Schwanditz, und
v. Deust, Kautschbes. v. Wüstermark, d. Haus.
Bradford, Part. v. Philadelphia, Hotel de Bav.
Golby, Frau, v. Neu-Bradford, Hotel de Bav.
Dow, Frau, v. Neu-Bradford, Hotel de Bav.
Diemer, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Pol.
Eckstein, Kfm. v. Plisof, und
Gores, Oberamtm. v. Lössendorf, St. Nürnberg.
Friedländer, Getreidehändler v. Dresden, St. Bresl.
Geiling, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Gehl, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
Hopf, Kfm. v. Hamburg, Stadt Gotha.
Hahn, Dir. v. Dresden, Stadt Breslau.
Heinden, Part. v. Bremen, Hotel de Baviere.
Höfste, Amtm. v. Zwettichen, Münchner Hof.
Hoffmann, Kfm. v. Spandau, Hotel de Russe.
Hartwigsh, Regier.-Rath v. Stargard, St. Wien.
Jonathan, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Krug, Frau, v. Dresden, Theaterstraße 1802 c.
v. Könnert, Kammerherr v. Dresden, Hotel de Bav.
Köhler, Mühlmeister v. Berg, und
Kleinert, Graveur v. Wien, Stadt Breslau.
Körbig, Postmstr. v. Plauen, Hotel de Pol.
Klein, Floßmstr. v. Plauen, deutsches Haus.
Leiskow, Frau v. Jittau,
Liebmann, Kfm. v. Würzburg, und
Lippmann, Kfm. v. Ronneburg, Stadt Breslau.
Lau, Mühlbes. v. Gera, Stadt Dresden.
Lilienthal, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Müller, Insp. v. Seitenberg, Palmbaum.
v. Minkwitz, Oberstpostmstr. v. Altenburg, und
Reißner, Forstconductor v. Tharand, d. Haus.
Machins, Ingen. v. Neu-Castle, Hotel de Pol.
Meyer, Kfm. v. Hof, Münchner Hof.
Oberreicht, D. v. Prag, Stadt Wien.
Rüdger, Kfm. v. Arnau, Hotel de Russe.
Rüder, Kfm. v. Brestitz, und
Reberer, Fräul., v. Luzern, Stadt Nürnberg.
Schmeller, Lehrer v. Lohma, Münchner Hof.
Schröder, Amtm. v. Schwerin, Hotel de Pol.
Schuppe, Gutsbes. v. Berg, Stadt Breslau.
Schierer, Kfm. v. Breslau, und
v. Schaffalitzki, Gutsbes. v. Wien, S. de Bav.
Schmidt, Kfm. v. Sulz, und
Schwarz, Kfm. v. Würzburg, Stadt Gotha.
Schloß, Amtm. v. Gernsdorf, St. Dresden.
Schadowitz, Ziegeleibes. v. Altenburg, St. Nürnberg.
Stolle, D. v. Grimma, Stadt Wien.
Schlic, Kfm. v. Magdeburg, und
Scharre, Bürgermstr. v. Strehla, Palmbaum.
Samberg, Del. v. Götzen, Dessauer Hof.
Schönob, Leutn. v. Trebbin, Kranich.
Thenen, Fabricant v. Nachen, Palmbaum.
Lauzenburg, Kfm. v. Breslau, Hotel de Russe.
Traufust, Kfm. v. Ronneburg, Stadt Breslau.
Ursinus, Amtm. v. Renkersdorf, St. Nürnberg.
Wittine, Kfm. v. Wien, Stadt Breslau.
Walther, Kfm. v. Limbach, Stadt Gotha.
Wart, Part. v. Manchester, Hotel de Baviere.
Wirth, D. v. Düsseldorf, Palmbaum.
Waldhausen, Kfm. v. Offen, Kranich.
Werner, Kfm. v. Halle, und
Werner, Kfm. v. Gilsberg, Hotel de Prusse.

Schwimmstatt. Temper. d. Wassers d. 23. Juni Abds. 14° R.

Druck und Verlag von **C. Holz**.